EMMETTEN BLÜHT

Wo Menschen gemeinsam *etwas zum Blühen bringen*

Unsere Ideen, Ziele und geplanten Vereinstätigkeiten



Blumen · Natur · Begegnung · freiwilliges Engagement

Mit Zustimmung der Mitgliederversammlung vom 13. November 2026 wird der bestehende Verein unter dem Namen "Emmetten blüht" weitergeführt. Der neu gewählte Vorstand übernimmt mit dem offiziellen Abschluss der Versammlung. Die verbleibenden Wochen 2026 dienen der Übergabe und Vorbereitung; 2027 ist das erste vollständige Aufbaujahr.

EMMETTEN BLÜHT

Ein Verein mit neuen Ideen

Eine neue Aufgabe für einen bestehenden Verein: gewachsen aus "Bluämigs Ämmättä" und getragen von Menschen, die Freude daran haben, etwas für Emmetten zu tun.

Blumen · Natur · Begegnung · freiwilliges Engagement

Worum geht es?

Der Tourismus in Emmetten wird neu organisiert. Damit erhält auch der heutige Tourismusverein die Möglichkeit, sich neu auszurichten. Unter dem Namen "Emmetten blüht" soll der bestehende Verein künftig einen klaren neuen Schwerpunkt erhalten: ein gepflegtes und attraktives Ortsbild, Blumen und naturnahe Grünflächen, Biodiversität und vor allem Menschen, die gemeinsam etwas für ihr Dorf bewegen möchten.

Dabei beginnen wir nicht bei null. Mit "Bluämigs Ämmättä" ist in den vergangenen Jahren bereits etwas Schönes gewachsen. Saisonale Bepflanzungen, Blumenschmuck und kleinere naturnahe Massnahmen haben sichtbar zum Ortsbild beigetragen. Bewährtes soll deshalb nicht ersetzt, sondern weitergeführt und Schritt für Schritt weiterentwickelt werden.

Unser Ziel

"Emmetten blüht" möchte langfristig zu einem lebenswerten, gepflegten und naturnahen Emmetten beitragen – gemeinsam mit Menschen, die Freude daran haben, sich mit ihren Ideen, ihrer Zeit oder ihrem Wissen einzubringen.

Was "Emmetten blüht" konkret tun möchte

Die Tätigkeit soll sich vor allem dort zeigen, wo sie für Bevölkerung und Gäste sichtbar und erlebbar ist: im Dorf und im direkten Lebensumfeld. Bestehende saisonale Bepflanzungen sollen weitergeführt und sinnvoll ergänzt werden. Ausgewählte öffentliche oder öffentlich zugängliche Bereiche können mit Blumen, standortgerechten Pflanzen und naturnahen Elementen aufgewertet werden.

Wo es sinnvoll ist, möchten wir einheimische und ökologisch wertvolle Pflanzen einsetzen und damit gleichzeitig kleine Lebensräume und Nahrungsangebote für Wildbienen, andere Insekten und weitere Tiere schaffen.

"Blühpunkte von Emmetten"

Unter diesem Arbeitstitel können schrittweise kleinere, gut sichtbare Orte entstehen, an denen Gestaltung, Biodiversität und Information miteinander verbunden werden. Solche Projekte sollen bewusst überschaubar bleiben und nur dort umgesetzt werden, wo Pflege, Finanzierung und Verantwortlichkeiten geklärt sind.

Mitmachen soll einfach sein

Ein wichtiger Teil von "Emmetten blüht" ist das freiwillige Engagement. Mitglieder, Einwohnerinnen und Einwohner, Feriengäste, Vereine, Gruppen und weitere Interessierte sollen sich unkompliziert bei einzelnen Einsätzen oder Projekten beteiligen können. Eine Vereinsmitgliedschaft ist dafür nicht zwingend notwendig – und eine Mitgliedschaft verpflichtet umgekehrt nicht zur aktiven Mitarbeit.

Eine mögliche Form sind die "Blumenranger": Menschen, die sich je nach Interesse und verfügbarer Zeit praktisch einbringen – beispielsweise beim Bepflanzen, Pflegen, Giessen oder bei einzelnen Aktionen. Das kann regelmässig sein oder einfach punktuell.

Wissen teilen und gemeinsam lernen

Zu den möglichen Aktivitäten gehören auch Aktionstage, kleinere Veranstaltungen, Workshops, Führungen, Beschilderungen oder Informationen über Pflanzen, Biodiversität und Mitwirkungsmöglichkeiten. Natur soll nicht nur gestaltet, sondern auch verständlich und erlebbar gemacht werden.

Gemeinsam statt nebeneinander

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Emmetten ist ausdrücklich erwünscht. Ebenso möchten wir dort, wo es sinnvoll ist, mit lokalen Vereinen, Schulen, Betrieben, Fachstellen und weiteren Organisationen zusammenarbeiten. "Emmetten blüht" bleibt dabei als Verein eigenständig – nutzt aber Partnerschaften, wenn gemeinsam mehr erreicht werden kann.

Unser Dorf lebt zu jeder Jahreszeit

"Emmetten blüht" soll nicht nur dann sichtbar sein, wenn Blumen blühen und die Sonne scheint. Unser Dorf hat zu jeder Jahreszeit seinen besonderen Reiz – und genau das möchten wir aufgreifen.

Im Frühling und Sommer stehen Blumen, Bepflanzungen und die Pflege unserer Grünflächen im Mittelpunkt. Im Herbst können naturnahe Gestaltungen, gemeinsame Aktionen und die Vorbereitung auf die kommende Saison ihren Platz finden.

Und auch im Winter, wenn Emmetten unter einer Schneedecke liegt, möchten wir mit kleinen, passenden Ideen für Freude und Begegnungen sorgen. Vielleicht mit winterlichen Dekorationen, liebevoll gestalteten Dorfplätzen oder einer gemeinsamen Aktion, die Menschen zusammenbringt.

Dabei geht es nicht darum, ständig neue Veranstaltungen zu organisieren. Vielmehr möchten wir mit überschaubaren Mitteln und freiwilligem Engagement immer wieder kleine Akzente setzen, die unser Dorf bereichern.

Denn ein lebendiges Dorf kennt keine Saison –
und Gemeinschaft blüht auch im Winter.



Unsere Blumenranger

Mit Herz und Freude fürs Dorf

Ein blühendes Emmetten entsteht nicht von allein. Dahinter stehen Menschen, die Freude an Blumen und der Natur haben, gerne anpacken und gemeinsam etwas Schönes für unser Dorf schaffen möchten.

Genau hier kommen unsere Blumenrangerinnen und Blumenranger ins Spiel. Sie sind gewissermassen die guten Seelen unserer Bepflanzungen. Sie schauen, dass es in ihrem Bereich blüht und gedeiht, haben ein Auge für das, was Aufmerksamkeit braucht, und helfen mit, unsere Blumenpracht durchs Jahr zu begleiten.

Damit nicht alles an wenigen Personen hängen bleibt, möchten wir Emmetten künftig in ungefähr vier bis sechs Bereiche aufteilen. Jeder dieser Bereiche soll nach Möglichkeit von einer oder mehreren Blumenrangerinnen oder Blumenrangern betreut werden.

Wer Freude daran hat und sich das zutraut, darf dabei gerne etwas mehr Verantwortung übernehmen. Vielleicht kennt jemand Nachbarn, Freunde oder Bekannte, die ebenfalls mithelfen möchten. So können kleine Gruppen entstehen, die sich gemeinsam um ihren Dorfteil kümmern, Arbeiten untereinander aufteilen und auch einmal miteinander etwas Neues ausprobieren.

Dabei soll niemand einfach nur Aufträge ausführen müssen. Uns ist wichtig, dass unsere Blumenranger ihre Erfahrungen, Beobachtungen und Ideen einbringen können. Denn wer regelmässig vor Ort ist, sieht oft am besten, wo etwas verbessert oder verschönert werden könnte.

Welche Blumen und Pflanzen eingesetzt werden und wie die Bepflanzungen grundsätzlich gestaltet werden, entscheidet weiterhin der Vorstand. Die Vorschläge unserer Blumenranger sollen aber gehört und nach Möglichkeit in die Planung einbezogen werden. Auch die finanziellen Entscheidungen bleiben beim Vorstand.

Und ganz wichtig: Nicht alle müssen Verantwortung für einen ganzen Bereich übernehmen. Wer einfach ab und zu mithelfen, Blumen giessen oder bei einer Pflanzaktion mit anpacken möchte, ist genauso herzlich willkommen.

Denn am Ende zählt nicht, wer welche Aufgabe hat, sondern dass wir gemeinsam etwas Schönes für Emmetten schaffen.

2027: Bewährtes weiterführen, Neues sorgfältig aufbauen

Das Jahr 2027 ist als Aufbau- und Erfahrungsjahr vorgesehen. Die bewährten Bepflanzungen von "Bluämigs Ämmättä" sollen grundsätzlich im bisherigen Umfang weitergeführt werden. Erste kleinere Projekte im Bereich Biodiversität und naturnahe Gestaltung können dazukommen, wenn die Voraussetzungen stimmen.

Dabei gilt bewusst: Nicht möglichst viel auf einmal. Neue Projekte sollen erst dann umgesetzt werden, wenn Bedarf, Finanzierung, personelle Ressourcen, Pflege und Zuständigkeiten ausreichend geklärt sind.

Sorgfältiger Umgang mit den Mitteln

Finanzieren soll sich der Verein insbesondere durch Mitgliederbeiträge, freiwillige Zuwendungen und Spenden, Sponsoring, Beiträge der öffentlichen Hand sowie projektbezogene Förderbeiträge. Ergänzend können Veranstaltungen oder eigene Aktivitäten Einnahmen bringen. Die Mittel werden für den Vereinszweck und die damit verbundenen Projekte eingesetzt. "Emmetten blüht" ist nicht gewinnorientiert.

Auch mit Materialien und natürlichen Ressourcen möchten wir sorgfältig umgehen. Bestehende Strukturen sollen wo sinnvoll weitergenutzt, standortgerechte und ökologisch wertvolle Pflanzen bevorzugt und Lösungen gewählt werden, die längerfristig gepflegt und getragen werden können.

Für das ganze Dorf

Die Aktivitäten sollen nicht einem geschlossenen Personenkreis zugutekommen, sondern Emmetten und seiner Bevölkerung als Ganzes. Gepflegte Bepflanzungen und naturnahe Flächen verschönern das Ortsbild, schaffen Lebensräume und können gleichzeitig Begegnung, Wissen und Verbundenheit mit dem Dorf fördern.

Entscheidend ist nicht die Anzahl der Projekte, sondern dass das, was wir anpacken, langfristig sinnvoll, tragbar und für Emmetten von Nutzen ist.

Emmetten blüht – gemeinsam für ein lebendiges Dorf.

Beilage zur ausserordentlichen Mitgliederversammlung des Tourismusvereins Emmetten vom 13. November 2026.